

Metal, **Word** and Wire

"Metal, Wood and Wire" & Ruth Geiersberger

zeitgenössische und dadaistische Lyrik trifft auf improvisierte und experimentelle Musik

Ardhi Engl - selfmade Instruments

Geoff Goodman - e-guitar, loops

Ruth Geiersberger - text, voice

Seit vielen Jahren hat sich das experimentelle Improvisationsduo Metal, Wood and Wire mit Geoff Goodman und Ardhi Engl durch farben- und spannungsreiche Spontankompositionen zwischen E-Gitarre und selbstgebaute Musikinstrumenten einen Namen gemacht; auch und besonders durch spezielle Themenprojekte, in denen sich die Musiker u.a. dem Multi-Media Konzert (Stipendium 2012), dem Tanz, der Extended Version im Quartett, einem John Cage Tribute, und einer experimentellen Loop Performance gewidmet haben.

Diesmal geht die Forschungsreise ins Land der dadaistischen Poesie, des Lautgedichts, des experimentellen Umgangs mit Sprache. Dafür hat MWW die versierte Sprachmusikerin und über alle Schubladen erhabene Verrichterin Ruth Geiersberger gewinnen können.

Sie beschäftigt sich in dieser Konzertperformance mit Texten von Kurt Schwitters (Ursonate), John Cage (Vortrag über Nichts) und Michael Lentz (Aller Ding). Ruth Geiersberger wird dabei die „komponierten“ Textvorlagen auch immer wieder verlassen und sich mit den Improvisationskünstlern Geoff Goodman und Ardhi Engl neugierig und spielerisch in ganz und gar eigene Klangrichtungen begeben und diese auch lustvoll auskosten:

wann fällt der Inhalt aus dem Wort?

wie verbindet sich gesprochene Klanglichkeit mit Musik?

wo wird der Text zur Musik, das Wort zum Ton ... und umgekehrt?

warum versteht man etwas und etwas anderes nicht?

www.metal-wood-and-wire.com

